



Der Ärztemangel ist allgemein bekannt und wird überregional publiziert. Doch wer richtet das Augenmerk auf die davon besonders betroffenen Ärzte:

- Diejenigen, die Schichten kompensieren müssen?
- Diejenigen, die dem Patienten oft auf sich allein gestellt gegenüberreten, weil erfahrenere Kollegen schon lange die zulässige Arbeitszeit überschritten haben?
- Diejenigen, die Aufgaben von Pflegekräften übernehmen müssen – also die **ASSISTENZÄRZTE** und die **JUNGEN ÄRZTE**?

Der Abwehr unverhältnismäßiger Anforderungen im Beruf und in der Vereinbarkeit dessen mit dem Familienaufbau steht die Angst vor einer Kündigung, die eigene finanzielle Abhängigkeit und die Unsicherheit des rechtlich Zulässigen entgegen. Mit der Vermittlung einer Vertrauensperson vor Ort möchte der Hartmannbund genau diese Probleme angehen. Zugleich möchten wir den erfahreneren Ärzten die Möglichkeit geben, Berufseinsteiger und junge Ärzte von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen profitieren zu lassen.

Der Hartmannbund sucht Paten!

Sie möchten, dass junge Ärzte wieder mehr Freude an ihrer Tätigkeit haben und mehr ärztliche Kollegialität zuteil wird?

Gerne können Sie sich als Pate bewerben.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass den Interessenten Ihre Daten zum Zwecke der Kontaktierung zugänglich gemacht werden. Selbstverständlich sind Sie nicht an Ihre Patenschaft gebunden.

Bewerbung siehe Seite 2



Antwort per Fax: 030/206 208 49

Antwort per E-Mail: isabella.otto@hartmannbund.de

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Fachrichtung: _____ Angabe des Arbeitsplatzes:

(Name Krankenhaus oder Niedergelassen als...)

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Erreichbarkeit:

Telefon 1 (privat): _____

Telefon 2 (dienstlich): _____

E-Mail: _____

Gewünschte Art der Kontaktierung durch ihr „Patenkind“ bitte ankreuzen.

Mitglied im HB seit: _____ LV: _____

Selbsteinschätzung / ich erhoffe mir von der Patenschaft:

Datum/Unterschrift